

Projekt: ILE Nassau, Katzenelnbogen, Bad Ems
Thema: **Workshop „Landwirtschaft, Kulturlandschaft, Naturschutz“**
Termin: **05.11.2007, 19.00 – 21.15 Uhr**
Ort: Rathaus, Bad Ems
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Moderation: Herr Neef, Herr Schwab
Protokoll: Marco Neef

TOP 1 - Begrüßung und Kurzvorstellung / Ziele des Workshops

Herr Oster begrüßte die Anwesenden und leitete in die Thematik ein und stellte Herrn Neef und Herrn Schwab vor, die für das Institut für Ländliche Strukturforschung (IfLS) im Folgenden die Sitzung moderierten. Das IfLS betreut den ILE-Prozess als externes Beratungsbüro.

Mit dem Programm der „Integrierten Ländlichen Entwicklung“ (ILE) bietet das Land Rheinland-Pfalz die Möglichkeit, innovative Projekte im ländlichen Raum anzustoßen. Der ländliche Raum steht vor neuen Herausforderungen. Dazu gehören der demografische Wandel, sich ändernde Ansprüche an die Wohn- und Lebensqualität oder auch die veränderte Rolle der Landwirtschaft.

Die beiden Verbandsgemeinden (VGen) Nassau und Katzenelnbogen begannen bereits Mitte 2006 mit der Erstellung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEKS), in dem – aufbauend auf der Analyse von Entwicklungsrisiken und Entwicklungschancen – konkrete Projekte skizziert wurden. Die VG Bad Ems schließt sich diesem Prozess an. In der Auftaktveranstaltung am 18.9.2007 wurden Stärken und Schwächen sowie erste Projektideen für die Verbandsgemeinde (VG) gesammelt.

Ziel des Workshops ist es nun, bisherige und weitere Projektideen zu konkretisieren. Ab 2008 können im Rahmen eines Regionalmanagements erste Projekte umgesetzt werden. Das Regionalmanagement wird von den Verbandsgemeinden Bad Ems, Nassau und Katzenelnbogen gemeinsam getragen und vom Land Rheinland-Pfalz unterstützt.

TOP 2 – Rückblick auf die Auftaktveranstaltung (18.9.2007)

Herr Neef gab einen kurzen Rückblick auf die Auftaktveranstaltung und verwies dabei auf die Stärken und Schwächen, die für die VG Bad Ems ermittelt wurden, sowie erste Projektideen, die damals bereits formuliert wurden.

TOP 3 – Projektentwicklung für die VG Bad Ems

Im Weiteren diskutierte der Workshop auf Grundlage der Vorschläge aus der Auftaktveranstaltung und weiterer an diesem Abend eingereicherter Projektvorschläge, welche Projektideen für Bad Ems von besonderem Interesse sind und umgesetzt werden sollten.

Herr Neef wies darauf hin, dass sich zu jedem konkreten Projekt eine „Patin“ / ein „Pate“ finden müsse, die/der das Projekt auf einem Projektbogen formuliert und nach Möglichkeit zukünftig begleitet. Bestenfalls könnten und sollten sich mehrere Akteure an einem Projekt beteiligen. Ziel ist es, Projektgruppen zu bilden, in denen engagierte Akteure mit der Unterstützung des Regionalmanagements und der Verbandsgemeinden gemeinsam an der Umsetzung der Ideen arbeiten. Daher sei es ratsam, frühzeitig „Verbündete“ mit ins Boot zu holen.

Folgende Projekte wurden – inklusive der beiden Projekte aus Nassau und Katzenelnbogen – von einem Paten übernommen.

I. Schule und Bauernhof

Ziel ist die bessere Koordination von Schulklassen-Besuchen auf Bauernhöfen, sprich: die Abstimmung von Angebot und Nachfrage; mögliche Ansatzpunkte: Einrichtung oder Auskundschaftung einer „Koordinierungsstelle“, Schaffung eines Netzwerks unter landwirtschaftlichen Betrieben mit jeweils unterschiedlichem Angebot, Erstellung einer Informations-Broschüre
Projektpate ⇒ Herr Roger Best (plus evtl. Hr. Dr. Sabel auf Seiten der Schulen)

II. Biomasseverwertung: Schnittgut/Schnittgrün und evtl. auch Produkte aus der Landwirtschaft

Ziel des Projektes ist eine Studie, die ermittelt, ob und wie Schnittgut aus der Landschaftspflege oder Produkte aus der Landwirtschaft für die Energiegewinnung eingesetzt werden können; die Nutzung von eventuellen Reststoffen sollte kostenneutral erfolgen
Projektpatinnen ⇒ Herr Gauer (sucht nach potenziellen weiteren Experten, die das Projekt als Patin/Pate begleiten)

III. Flächenmanagement / Wegeführung

die Akteure waren sich einig, dass die Thematik auf jeden Fall Bestandteil des ILEK sein sollte; Herr Gerner vom DLR unterstützte diese Ansicht; nötig ist vor allem die Darstellung der heutigen Situation auf Ortsgemeindeebene, um den Bedarf zu konkretisieren; als potenzielle Gemeinden wurden von den Akteuren folgende Ortsgemeinden genannt: Dausenau (v.a. Klärung der Eigentumsverhältnisse), Kemmenau, Frücht, Niefern; beim Flächenmanagement ist u.a. Folgendes zu beachten: Ergeben sich Anknüpfungspunkte an die Vorerhebung in Nassau? Wo sind potenzielle Verknüpfungen zur Thematik der (Themen-)Wanderwege? Zu Teilen könnte auch der Privatwald mit einbezogen werden, weshalb Kontakte zur Forstverwaltung hergestellt werden sollen
Projektpate ⇒ IfLS (Aufnahme ins ILEK)

IV. Ökokonto / Ökopool

Die Akteure sind der Meinung, dass ein gemeinsames regionales Ökokonto sinnvoll ist und sich im ILEK wieder finden soll; es erfolgte keine Konkretisierung für die Ausgestaltung der Idee; es wurde jedoch angemerkt, dass andere Regionen bereits Erfahrungen mit der Einrichtung eines regionalen Ökokontos gemacht haben, auf die man aufbauen könnte
Projektpate ⇒ IfLS (Aufnahme ins ILEK)

V. Geothermie

die Anwesenden waren sich einig, dass die Nutzung der Geothermie und bisherige

Initiativen der VG Bad Ems weiter ausgebaut werden sollen; eine Konkretisierung der Projektidee war im Rahmen des Workshops nicht möglich

Projektpate ⇒ Herr Oster

VI. Durchgängigkeit der Lahn für Fische

langfristiges Ziel ist es, die Durchgängigkeit der Lahn für Fische durch Fischtreppe und ähnliches zu gewährleisten; auf Grund der EU-Wasserrahmenrichtlinien finden sich hier vielleicht (neue) Ansatzpunkte zur Verwirklichung; das Ziel der Wiederherstellung der Durchgängigkeit soll im ILEK formuliert werden; eine Konkretisierung der Projektidee fand noch nicht statt

Projektpate ⇒ IfLS (Aufnahme ins ILEK)

VII. Photovoltaik in der Landwirtschaft

die Idee, die Nutzung von Photovoltaik insbesondere auf Dächern landwirtschaftlicher Gebäude stärker zu nutzen, fand Anklang bei den Akteuren, wurde aber nicht näher konkretisiert

bisher keine Konkretisierung und kein/e Projektpate/in

Die ausformulierten Projektskizzen sollen **bis spätestens Freitag, 23.11.2007** an Frau Boch geschickt werden.

Dies ist jedoch ausdrücklich keine abschließende Liste. Der Prozess steht weiterhin und jedem offen. Weitere Projektvorschläge in schriftlicher Form sind erwünscht.

TOP 4 – Projekte aus Nassau und Katzenelnbogen

Herr Schwab stellte drei Projekte der VG Nassau und Katzenelnbogen aus dem Bereich „Landwirtschaft, Kulturlandschaft, Naturschutz“ vor, die auch für die VG Bad Ems interessant sind und dort umgesetzt werden könnten:

(alle Projektbeschreibung als Anlage im Anhang)

1. **Biotopverbund – Regeneration wegbegleitender Saumbiotope**
2. **Wettbewerb „Energieeffizienter Bauernhof“**
3. **Info-Projekt „Schule und regenerative Energien“**

Die Anwesenden diskutierten die Bedeutung dieser Projekte und deren Übertragbarkeit auf die VG Bad Ems. Die Projekte werden auf Anschlussfähigkeit geprüft und die relevanten Ansprechpartner in der VG Bad Ems frühzeitig kontaktiert.

Abbildung: Ergebnisse des Workshops „Landwirtschaft, Kulturlandschaft, Naturschutz“



TOP 5 – Weitere Vorgehensweise

Ziel ist es, für die VG Bad Ems dieses Jahr noch konkrete Projektvorschläge zu entwickeln, bei denen bereits im Jahr 2008 mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Um dies zu gewährleisten, sollen die ausformulierten **Projektvorschläge** bis **spätestens Freitag, 23.11.2007** an Frau Boch geschickt werden. Frau Boch leitet diese an das IfLS weiter.

Anschrift **Frau Boch**:

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems
z.Hd. Regina Boch
Bleichstr. 1
56130 Bad Ems
r.boch@bad-ems.de

Weitere Informationen zur **Integrierten Ländlichen Entwicklung** in der VG Bad Ems gibt es unter:

http://www.bad-ems.de/home/integrierte_laendl_entwicklung/integrierte_laendliche_entwicklung_in_der_verbandsgemeinde_bad_ems/index.html

Eine digitale Vorlage des **Projektvorschlagsbogens** gibt es unter:

http://www.bad-ems.de/home/integrierte_laendl_entwicklung/integrierte_laendliche_entwicklung_in_der_verbandsgemeinde_bad_ems/projektvorschlagsformular.pdf

Die regionale Steuerungsgruppe für das ILE (Vertreter und Akteure aus den VG Bad Ems, Nassau und Katzenelnbogen sowie des IfLS) wird Ende 2007 noch einmal zusammenkommen, um über den bisherigen Prozess, die Projekte und die zukünftige Umsetzung des Regionalmanagements zu beraten.

Das Regionalmanagement, durchgeführt durch das IfLS, wird ab 2008 Fördermöglichkeiten für Projekte erschließen.